



9/2010

Hofstetten-Flüh *aktuell*





Zukunft sichern und Steuern sparen: Raiffeisen Vorsorgeplan 3

Eröffnen Sie jetzt Ihr Vorsorgekonto bei Raiffeisen. Es zahlt sich aus. Sie sparen Steuern und sorgen für eine sichere Zukunft.

www.raiffeisen.ch/vp3

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

*Ein vollendet schöner Herbsttag
ist ein Tag, an dem der Rasen nicht
mehr gemäht zu werden braucht,
und die Blätter noch nicht
von den Bäumen fallen.*

Unbekannt

Inhaltsverzeichnis	1
Schwerpunkt	2
Gemeinde	5
Region	12
Zivilstand	13
Jugend	14
Schulen	17
Kirche	20
Dorfleben	24
Feuilleton	37
Veranstaltungen	38
Flohmarkt	
Agenda	

Hofstetten-Flüh aktuell	Ausgabe: September 2010	Auflage: 1'500 Exemplare
Redaktion: Anne-Marie Kuhn Johannes Brunner Carine Lenz Stefan Rude Helen Leus Doris Dubath	Herausgeber: Einwohnergemeinde Hofstetten-Flüh Tel. 061 735 91 91 FAX 061 731 33 42 www.hofstetten-flueh.ch aktuell@hofstetten-flueh.ch	Redaktionsschluss: 10. Oktober 2010
		34. Jahrgang
Druckerei:	WBZ Grafisches Servicezentrum	4153 Reinach BL
Internet:	Die Gemeindenachrichten sind im Internet abrufbar.	
Inseratenpreise:	1 Seite: Fr. 200.- ½ Seite: Fr. 100.- ¼ Seite: Fr. 50.-	

Unsere Layoutangaben:

Format:	Vorlage auf A4 erstellen bitte keine andern Papierformate, auf keinen Fall A5
Texte/Beiträge:	bitte als Word-Datei abgeben , so können von unserer Seite besser Korrekturen eingefügt und das Layout angepasst werden. PDF bringt einen Qualitätsverlust (muss in jpg umgewandelt werden!)
Seitenränder:	oben 3cm, unten 3cm, links und rechts je 2cm
Schrift:	Text: Arial 14 Blocksatz mit automatischer Silbentrennung. Titel 22 P/fett , Zwischentitel 16 P/fett . Bitte keine andern Formatierungen!
Bilder:	im JPG-Format; Originale möglichst mit 300dpi, separat d.h. NICHT bereits im Text eingebaut.

Veranstaltungsanzeigen u. Inserate können innerhalb der Seitenränder frei gestaltet sein.
Detaillierte Angaben gibt es auf der **Gemeindeverwaltung** oder auf **der Homepage**.

Titelbild: Neues Teilstück des Pilgerweges beim Br.Klaus-Bildstöckli nach Mariastein.

Dorfrundgang durch Hofstetten (2.Teil)

In der St. Nikolauskirche



Mit feierlichen Orgelklängen von Johann Sebastian Bach wurden wir in der Kirche begrüsst. Die Organistin Dorothee Steinle machte damit den Besuchern ein überraschendes Geschenk.

Ich freute mich, als man mir sagte: Zum Haus des Herrn wollen wir ziehen (Psalm 122).

Im Jahr 1963 ist die alte Kirche radikal ausgeräumt worden, nichts blieb mehr übrig von der alten, vertraut gewordenen Zeit. Der Wunsch nach einer neuzeitlichen Gestaltung der Kirche war jedoch stärker als der Wunsch einiger, beim Alten zu bleiben. Mit der künstlerischen Ausgestaltung wurde der Künstler und Bildhauer Hugo Imfeld beauftragt. Es entstand ein Innenraum mit einer seltenen Konzentration

auf das Wesentliche. Im Mittelpunkt stand und steht der mächtige Altartisch aus Kalkstein, überhöht von einem schmiedeeisernen Kreuz mit einem eindrücklichen Corpus aus Bronze.

Es war nicht der Zahn der Zeit, der nur 25 Jahre später eine neue Renovation erforderte, zwei andere Gründe waren die Ursache: Die Wände im Schiff wurden aus irgendwelchen Gründen immer grauer, wüster und hässlicher. Doch wichtiger war der zweite Grund: Die vom Konzil angeordneten liturgischen Reformen führten zu einer totalen Zerstörung der Harmonie des Kirchenraumes. Es war keine Freude mehr, ins Haus des Herrn zu ziehen.

Der Kirchenrat handelte rasch und konsequent. Er setzte eine Arbeitsgruppe für die Innenrenovation ein, die sich den Namen AGIR gab. Das sind die Anfangsbuchstaben des Namens der Arbeitsgruppe, doch AGIR bedeutet als Verbum Handeln. Und wir haben gehandelt. Mitglied der Arbeitsgruppe war auch der Künstler Bruno Leus von Flüh. Von ihm erwartete man ein künstlerisches Konzept für die Neugestaltung der Kirche. Er hat es geschafft. Am 21. November 1996 präsentierte er sein Konzept. Bruno Leus ist heute unter uns. Er wird uns sein Raumkonzept und seinen gläsernen Altar selber vorstellen.

Bruno Leus stellt sein Raumkonzept vor:

„Für die Neugestaltung des Kirchenraumes schlug ich, nach Abklärung verschiedener Varianten, eine Lösung vor, die ohne Veränderung des Raumes die Vergangenheit respektiert und der Gegenwart eine freie Gestaltung ermöglichte. Die gewählte Lösung beinhaltete eine Dreiteilung des Raumes, der die drei verschiedenen Phasen der Ausstattung zum Ausdruck bringt:

Der Chorraum mit dem markanten Altar, dem eindrücklichen Kruzifix und den schmiedeisernen Kerzenständern von Hugo Imfeld von 1963.



Der Eingangsraum, in welchem Teile der Ausstattung von 1869/70 einen neuen Platz fanden, so die Seitenaltarbilder von Paul Deschwanden, die Reliefs der vier Evangelisten der alten Kanzel sowie die Statuen der Heiligen Barbara und Katharina des alten Marienaltars.

Das Kirchenschiff - zwischen dem Eingangsraum und dem Chor liegt das neugestaltete Kirchenschiff mit einer Glaswand beim Eingang und dem gläsernen Altar im Vorraum des Chores, dem 52-teiligen Bilderfries von Adelheid Hanselmann, den Farb-Licht- Körpern vor den Fenstern, ebenfalls von Adelheid Hanselmann, der Pietà und dem Kreuz in den Nischen der früheren Beichtstühle.

Zentraler Ort der Kirche ist der Altar. Im Chor steht der wuchtige Steinaltar von Hugo Imfeld. Der neue Altar im Vorraum bildet durch Material und Form einen Kontrast zum bestehenden Opfertisch. Zwei nach innen gebogene Glasscheiben tragen die hölzerne Tischplatte. Glas als lichtdurchlässiges Material symbolisiert das Offensein.



Die dem runden Chor zugewandte Glasscheibe zeichnet mit diesem einen Raumkreis, in welchem sich der Tabernakel befindet; so wird der Kreis zum Symbol des Göttlichen. Die andere Scheibe beschreibt in Sichtkontakt mit der gebogenen Glaswand im Eingangsraum einen symbolischen Raumkreis des Menschlichen.

Der Altartisch ist sowohl Tisch des Brotes, der Eucharistie, als auch Tisch des Wortes, Wort Gottes. Zur Lesung des Evangeliums wird der Buchträger von der seitlichen Abstellfläche auf den Altar gestellt.

Besonders erwähnen möchte ich zum Schluss die aussergewöhnliche Finanzierung der künstlerischen Ausstattung. Der Bilderfries wurde von der Frauengemeinschaft Hofstetten gestiftet, die Scheiben von der Einwohnergemeinde Hofstetten-Flüh.“



Mit Orgelklängen wurden die Besucher aus der Kirche entlassen.

Johannes Brunner

Der Dorfrundgang wird in der nächsten Ausgabe von HF aktuell fortgesetzt.

Aus dem Gemeinderat vom 17.08. + 31.08.2010

➤ Arbeitsvergaben:

Primarschulhaus Hofstetten:

Die Gemeindeversammlung hat am 15. Juni 2010 dem Detailplanungskredit mit einem grossen Mehr zugestimmt. Aufgrund der mittels ordentlicher Submission eruierten Kosten werden die Arbeiten zur Detailplanung vergeben. Zudem beschliesst der Gemeinderat einen Vertrag mit Herrn Daniel Zehnder für die Bauherrenberatung abzuschliessen. Dieser sieht die fachliche Begleitung bei der Detailplanung während der Ausführung und der nachträglichen nach SIA geltenden 5-jährigen Garantiezeit vor.

Kanalsanierung 2010 „Auf den Felsen“ (2. Etappe):

Die Ausführung der Roboter-Innensanierung wird aufgrund der eingeholten Offerten an die Firma Rohrrenova AG, Arlesheim, vergeben.

Verkehrsmassnahmen: Signalisation

Nachdem das Departement des Inneren des Kantons Solothurn die Bewilligung für die Einführung von Tempo-30-Zonen genehmigt hat, soll nun im September 2010 die flächendeckende Umsetzung erfolgen. Dabei werden die minimalen verkehrstechnischen und gesetzlichen Vorgaben umgesetzt.

Um die verschiedenen Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer auf das neue Verkehrsregime einzustimmen, werden parallel zu den Massnahmen an verschiedenen Örtlichkeiten elektrooptische Geschwindigkeitsanzeigetafeln – sog. „Speeddisplays“ aufgestellt. Mit dieser flankierenden Massnahme hat jede Verkehrsteilnehmerin und jeder Verkehrsteilnehmer die Möglichkeit, sein eigenes Verkehrsverhalten einzuschätzen. Diese elektrooptischen Anzeigen werden bis ca. Ende Oktober an ein paar ausgewählten Standorten stehen. Auch dem mehrfach geäusserten Wunsch seitens der Bevölkerung, die bestehenden Farbmarkierungen in den Einlenkerbereichen der Teststrecke Baselweg, Eichenstrasse usw. zu entfernen, soll Rechnung getragen werden.

Der Rat beschliesst einstimmig:

1. die Firma Signal AG, Birsfelden, mit den Signalisations- und Markierungsarbeiten gemäss Ausschreibung zu beauftragen;
2. die Ausführung der Markierungsarbeiten mit dem Produkt „Granoplast“ (Minderung der Rutschgefahr) zusätzlich an die Firma Signal AG, Birsfelden, zu vergeben;
3. für zwei Monate vier Speeddisplays bei der Firma Labtec Services AG, Wohlen, zu mieten;
4. die bestehenden Markierungen durch die Firma Gebr. Stöcklin & Co. AG, Bättwil, entfernen und den ursprünglichen Zustand wieder herstellen zu lassen, vorbehältlich einer kostengünstigeren Lösung, die angestrebt wird.

Mit den Arbeiten wird im September 2010 begonnen. Es kann sein, dass die

Markierungen je nach Witterung erst im Frühjahr 2011 angebracht werden können.

Verkehrsmassnahmen: Parkverbotslinien

In der Alten Hofstetterstrasse werden im Bereich der Liegenschaft Nr. 20 immer wieder Autos parkiert. Dies hat schon einige Male zu Beinahe-Kollisionen geführt. In diesem Bereich sollen gemäss Signalisationsverordnung Art. 79 sog. Parkverbotslinien angebracht werden. Für die Umsetzung dieser einfachen Massnahme reicht gemäss Rücksprache vom 21. Juli 2010 mit dem Amt für öffentliche Sicherheit ein Gemeinderatsbeschluss. Die anfallenden Kosten gehen zu Lasten des Strassenbauprojekts „Alte Hofstetterstrasse“.

Kirchenvorplatz, Hofstetten: Ersatz Lindenbäume

Die beiden Linden beim Aufgang zur Pfarrkirche in Hofstetten müssen leider gefällt und ersetzt werden. (*siehe ausführlichen Bericht Seite 8*)

Aufgrund des durchgeführten Submissionsverfahrens wird das Unternehmen Stephan Mitterer, Ettingen, mit dem Fällen der Linden und der Vornahme der Ersatzpflanzung beauftragt.

➤ Beratung und Verabschiedung von Reglementen

Wasser-Reglement:

Das heute rechtsgültige Reglement wurde 1977 in Kraft gesetzt.

Aus folgenden Gründen wurde das Reglement überarbeitet und den heutigen Gegebenheiten angepasst:

- 2003: Integration der Wasserversorgungsgenossenschaft Flüh in die gemeindeeigene Wasserversorgung Hofstetten
- 2010: Zusammenschluss EG/BG zur Einheitsgemeinde; Namensänderung
- Die Vorhollenquellen dienen nur noch der Notwasserversorgung
- Wasserlieferant ist die WHL AG

Abwasser-Reglement:

Das rechtsgültige Kanalisationsreglement aus dem Jahre 1971 entspricht nicht mehr den heutigen technischen und gesetzlichen Vorschriften. Bei der Überarbeitung wurden zudem den redaktionellen Änderungen bedingt durch den Zusammenschluss EG/BG Rechnung getragen.

Beide Reglemente entsprechen nicht den juristisch klaren Musterreglementen des Kantons Solothurn und sind an unsere Gegebenheiten angepasst.

Das Wasser- und das Abwasserreglement werden im Dezember 2010 der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt.

➤ Projekt CEBRA

Die Stiftung Beschäftigungs- und Wohnheim „Am Birsig“ in Bottmingen beabsichtigt, zusammen mit dem Reittherapiebetrieb „Horse-House Nanny“ in Flüh, ein Zentrum für Beschäftigung, Entlastungsangebote, Therapien und Reitsport aufzubauen. Die Stiftung hat dafür bereits drei Parzellen in der heutigen Gewerbezone Sternenbergrasse / Hofstetterstrasse erworben.

Der Präsident der Bau- und Planungskommission informiert, dass er von diesem Vorhaben im Frühstadium der Planung Kenntnis erhalten hat und diesem wohlwollend gesinnt ist. Anhand der an der heutigen Sitzung teilnehmenden Vertreter sei deutlich ersichtlich, wie viel Engagement und Herzblut in diesem Projekt stecken.

Herr Thomas Manger, Stiftungsratspräsident „Stiftung Beschäftigungs- und Wohnheim Bottmingen“, bedankt sich für die Möglichkeit, dem Gemeinderat das Projekt präsentieren zu können und stellt die Stiftungsratsmitglieder sowie die Mitstreiter und ihre jeweiligen Aufgabengebiete vor:

- | | |
|-------------------|--|
| - Anne Merkofer | Öffentlichkeitsarbeit |
| - Edgar van Bürck | Mitglied Stiftungsrat |
| - Urs Hänggi | Bau, Technik, Betrieb |
| - Ralf Bühner | Projektleiter, Geschäftsleiter Verein WKB |
| - Herr Gersbacher | Leiter BK |
| - Michael Aebli | Aebli Zimmermann AG, Architektur und Projektmanagement |

Das Projekt CEBRA „Reit- und therapeutischer Erlebnishof“ wird auf Initiative der Stiftung Beschäftigungs- und Wohnheim Bottmingen / BL und Horse-House Nanny Therapie und Reiterhof Biel-Benken lanciert.

Anhand einer PowerPoint-Präsentation erläutert Herr Ralf Bühner das Konzept, stellt die Angebote, die Zielgruppen sowie das Finanzierungsmodell vor. Im Weiteren informiert der Architekt, Herr Michael Aebli, über den vorgesehenen Zeithorizont und den Planungsstand des Bauprojektes. Der Gemeinderat bedankt sich für diese ausführliche Berichterstattung. Er ist überzeugt, dass dieses wertvolle Projekt für die Gemeinde Hofstetten-Flüh eine bedeutende Bereicherung sein wird und stimmt der angestrebten Umzonung und der Erarbeitung eines Gestaltungsplanes im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben zu.

➤ **Änderung Benützungsordnung**

Immer wieder wird der Hauswartdienst angefragt, ob die Möglichkeit bestehe, Stühle und Tische für den Gebrauch ausser Haus zu mieten, da in der Benützungsordnung eine Vermietung nicht explizit ausgeschlossen ist.

Daher wird die Benützungsordnung wie folgt ergänzt:

Artikel 45: *Das Mobiliar (Stühle und Tische) wird nicht vermietet.*

➤ **Erhöhung Hundesteuer**

Die Kostenanalyse im Bereich „Hundesteuer“ hat ergeben, dass keine verursachergerechte Kostendeckung vorliegt.

In den Vergleichsjahren 2006, 2008 und 2009 wurde in der Rechnung jeweils ein Mehraufwand in der Höhe zwischen Fr. 6'432.50 (2008) und Fr. 7'668.20 (2009) ausgewiesen. Der Gemeinderat stimmt einer Erhöhung um Fr. 25.-- von Fr. 70.-- auf Fr. 95.-- zu und wird der Gemeindeversammlung einen entsprechenden Antrag zur Genehmigung vorlegen.

Verena Rüger, Gemeindeschreiberin



Ersatz der Lindenbäume vor der Pfarrkirche

Die beiden Lindenbäume sind ein wichtiger Bestandteil des Eingangsportals zum Friedhof und gelten gemäss den Sonderbauvorschriften zum Gestaltungsplan Ortskern als geschützt. Bei baulichen Massnahmen oder krankheits halber ist eine Ersatzpflanzung vorzunehmen.

Die Kommission für öffentliche Bauten und Anlagen sowie Experten haben die Erkrankung schon seit mehreren Jahren verfolgt. Mittels gezielter Bewässerung ist versucht worden, das Absterben der Äste zu stoppen. Zudem wurden Baumpflegeschnitte durchgeführt. Weitere Massnahmen erachten selbst Experten als aussichtslos.

Baumalter, frühere Baumschnitte und Beschädigungen des Wurzelwerks sind Faktoren, welche zum Absterben beigetragen haben. Nach den verschiedenen Rettungsversuchen wurden die Bäume ab Ende letztem Jahr auf sich alleine gestellt und nun ist festzustellen, dass der rechte Baum ein Stadium erreicht hat, bei welchem eine Rettung nicht mehr möglich ist.

Obschon der linke Baum noch weniger krank ist, macht es aus technischer und gestalterischer Sicht keinen Sinn, nur einen Baum zu ersetzen. Gestützt auf den Antrag der Kommission hat der Gemeinderat folglich den Ersatz beider Bäume beschlossen. Gemäss Submissionsverfahren erfolgt die Arbeitsvergabe an das Unternehmen Stephan Mitterer, Ettingen.

Kommission für öffentliche Bauten und Anlagen, Fränzi Kräuchi

gärtner strassenbauer pflästerer gartenplaner

Unser aktuelles Angebot

Schneiden von Hecken aller Art

Bekämpfen von Schädlingen
und Krankheiten an Zierpflanzen

Rasenrenovationen

Rasen verticutieren

Rasendüngung



Überraschend vielseitig.

www.oserbauteam.ch

Henrik Haerden - Dipl.Gartenbautechniker TS
T 061 731 30 39 - M 079 263 78 31 - h.haerden@oserbauteam.ch



FORST BETRIEBS GEMEINSCHAFT AM BLAUN

Bättwil, Ettingen, Hofstetten-Flüh, Metzerlen-Mariastein, Staatswald Rotberg, Witterswil

Schon werden die Tage länger und kälter. Jetzt wärmt man sich gerne am Cheminée oder Ofen. Gerne liefern wir Ihnen das Holz dafür.

Cheminée- und Brennholz in allen Längen, trocken zum sofortigen Gebrauch bestimmt, geliefert oder ab Forstwerkhof.

Bitte richten Sie Ihre Bestellungen an:

Forstwerkhof: Tel. 061 731 11 16 oder Natel 079 426 11 23 und

Gemeindeverwaltung Hofstetten-Flüh: Tel. 061 735 91 93

Hackschnitzel, Anfeuerholz

Verkauf ab Werkhof : Finnenfackeln, Tische, Bänke, Brunnen
Blumentröge

Gartenholzerei: Fällen, schneiden und entsorgen von
Bäumen und Sträuchern
Pflanzung von Bäumen
Bauplatzräumungen

Für eine unverbindliche Offerte rufen Sie an:

Revierförster Sütterlin Christoph, Hofstettenstr. 30, 4107 Ettingen

Tel. 061 731 11 16 Fax 061 731 11 24 Natel 079 426 11 23

E – Mail: revieramblauen@bluewin.ch

Deckäste - Verkauf

für Hofstetten und Flüh am:

**Samstag, 30. Oktober 2010,
10.00 - 11.00 Uhr im Holzschopf, in Hofstetten**

Preis pro Bund à 10 Äste: Fr. 30.--

Die Deckäste können Sie bis spätestens Montag, 26. Oktober 2010 auf der Gemeindeverwaltung bestellen, Tel. 061 735 91 91.

W. Gschwind-Holzherr

Bestellungen für Mischbrenn- und Buchenholz ab Waldstrasse

Damit wir das Brennholz wunschgemäss bereitstellen können, möchten wir unsere geschätzten Kunden bitten, die Bestellungen mit untenstehendem Talon an die Gemeindeverwaltung zu richten.

Mischbrennholzsteren

Die Mischbrennholzsteren enthalten verschiedene Holzarten, zur Hauptsache Buche; Preis pro Ster Fr. 70.-- exkl. MwSt. ab Wald.

Buchensteren

Die Sterennummern für die reinen Buchensteren werden Ihnen bei Rechnungsstellung bekanntgegeben; Preis pro Ster Fr. 80.-- exkl. MwSt. ab Wald.

Talon für Bestellung von Mischbrennholz oder Buchensteren ab Wald

Name:

Adresse:

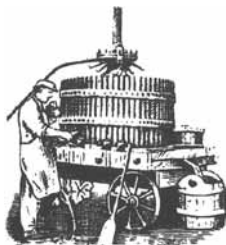
Wohnort:

Tel.-Nr.:

	Anzahl	
Mischbrennholz		Steren à Fr. 70.-- exkl. MwSt.
Buchensteren		Steren à Fr. 80.-- exkl. MwSt.

Unterschrift:

Einsenden an: Gemeindeverwaltung, 4114 Hofstetten



Saint Vincent Weinhandel

IMPORTATION DIRECTE DE VINS FRANCAIS

*Ein edler Tropfen – Ihre Visitenkarte
des guten Geschmacks.*

Degustation nach Voranmeldung Tel. 061 731 36 00
4114 Hofstetten Onlineshop www.saint-vincent.ch



Pro Senectute empfiehlt

Möchten Sie sich gratis beraten lassen?

Viele Seniorinnen und Senioren stellen sich Fragen wie

- Wie soll ich meine finanzielle Situation im Alter so ordnen, dass ich möglichst sorgenfrei leben kann?
- Soll ich in ein Altersheim ziehen? Wann? Wie kann ich das finanzieren?
- Was kann ich tun, damit ich im Alter möglichst lange gesund und selbstständig bleibe?

Die Beratungen der Pro Senectute sind vertraulich und kostenlos. Machen Sie den ersten Schritt und kontaktieren Sie die Pro Senectute-Fachstelle in Ihrer Region:

Dorneck-Thierstein in Breitenbach 061 781 12 75

Kurse für Seniorinnen und Senioren!

- Kurse können in allen Lebensphasen die Lebensqualität verbessern – dies gilt auch und ganz besonders für Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren.
- Pro Senectute macht ernst mit dem Motto «Lebenslanges Lernen» und bietet eine ganze Palette von Kursen an, die sich ganz speziell an ältere Menschen richten.
- Die Methode der Kurse ist auf die Altersgruppe 60 plus ausgerichtet. So werden die Seniorinnen und Senioren zum Beispiel in Computerkursen in aller Ruhe und Schritt für Schritt zum Erfolg geführt.

Machen Sie den ersten Schritt und fordern Sie das Kursprogramm der Pro Senectute bei der Fachstelle in Ihrer Region an:

Dorneck-Thierstein 061 781 12 75.

G e b u r t

21. August **Niklaus Jana Alicia**, Tochter des Niklaus Andreas Patrick
und der Niklaus-Schnider Pascale Caroline
wohnhaft Rauracherweg 16, Hofstetten

Wir gratulieren herzlich und wünschen Ihnen viel Freude

T r a u u n g e n

06. August **Schumacher Patrick und Bourquard Zohé Martina**
wohnhaft Pfarrgasse 1, Hofstetten

23. August **Zanolari Marco und Schwyzer Sonja**
wohnhaft Römerstrasse 20, Hofstetten

27. August **Mercadante Francesco und Zurbuch Martine Albertine**
wohnhaft Flühstrasse 11, Hofstetten

Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.

G r a t u l a t i o n

Den **85. Geburtstag** feiert am:

12. Oktober **Stöckli-Holzherr Rosa**, wohnhaft Hutmattweg 1,
Hofstetten

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin alles Gute und Gesundheit

T o d e s f a l l

17. Juni **Strittmatter-Walker Peter**
wohnhaft gewesen Baselweg 7, Hofstetten

Aufgeführt sind alle Zivilstandsfälle, welche wir veröffentlichen dürfen.

Einwohnerkontrolle Hofstetten-Flüh



Jugendarbeit Solothurnisches Leimental
c/o evangelisch reformierte Kirchgemeinde
Niklaus Studer; Buttiweg 28; 4112 Flüh
T: 061/731 3836 – N: 077/420 2346
info@jasol.ch – www.jasol.ch

72 Stunden – für ein Stück Pilgerweg

Aktion 72 Stunden • Azione 72 ore



Action 72 heures • Azciun 72 uras

Die JuBla und die Pfadi setzen ihre Kräfte für einmal gemeinsam für ein Projekt ein. Sie haben 72h Zeit um ein steiles und rutschiges Stück Pilgerweg zu entschärfen!



Mit ihrer Aktion sind die JuBla und die Pfadi bei weitem nicht alleine. In der ganzen Schweiz arbeiten rund 30'000 Kinder und Jugendliche in 650 Gruppen während 72h an gemeinnützigen Projekten.

Einzigartig aber ist, dass bei uns das Projekt eine Zusammenarbeit über die Verbandsgrenze hinweg ausgelöst hat.

Gemeinsam sind sie stark und mit vereinten Kräften arbeiten sie daran ihr Projekt, das steile Stück des Weges zwischen Mariastein und Hofstetten vom Bruder Klaus Bildstöckli bis zur Strasse im Tal, welches bei Nässe

äusserst rutschig ist, mit einem gut gangbaren neuen Wegstück zu umgehen. Um ihr Ziel zu erreichen gibt's für einmal kein Budget. Nur ihre Fähigkeit zu organisieren und zu improvisieren stehen ihnen zur Verfügung.





Fleissig an der Arbeit ...

*... damit P. Augustin Gross-
heutschi den Pilgerweg ein-
segnen und einweihen
kann ...*

*... und so erfreut der Weg
bereits erste Pilger.*



Mit der Aktion 72h möchten SAJV (Schweizer Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände), die Jugendarbeit der Landeskirchen und die offene Jugendarbeit auf die enorme Leistung aufmerksam machen, die Woche für Woche in den verschiedenen Bereichen ehrenamtlich erbracht wird. Die Rechnung ist einfach:

30'000 Junge Leute arbeiten 72h. Bei einem Stundenschnitt von nur CHF 10.-- ergibt das bereits über 2 Millionen. Alle Achtung!



Niklaus Studer

KINO mit
NACH(T)GEDANKEN
Freitag, 22. Oktober



Eine herzliche Einladung an Jugendliche ab 14 Jahren.

Ort: Ökumenische Kirche Flüh
Buttiweg 26, 4112 Flüh
Zeit: 18.30 Uhr
Filmstart: 19.00 Uhr
Ende: 22.00 Uhr

Ein Angebot der Evang.-ref. und Röm.-kath. Jugend im Solothurnischen Leimental.

Mit freundlicher Unterstützung der JASOL.

Auf euer Kommen freuen sich:

Martina Hausberger, Marc Schwald und Niggi Studer



GOLDSCHMIED

im Pfarrhaus zu Rodersdorf empfiehlt sich für
Schmuck, Neuankfertigungen, Reparaturen, Änderungen
Altgoldankauf, Uhrenrevisionen

Auf Ihren Anruf für einen persönlichen Termin freut sich

Markus Brasche

061 / 701 97 26

Familienplausch mit Grillfest, 27. 8. 2010

Elternrat Hofstetten-Flüh



Aufgrund von einigen Terminkollisionen (Musical-Aufführung, Fussball-WM) fand das beinahe schon traditionelle Grillfest des Elternrats Flüh ERF nicht wie gewohnt am Ende, sondern gleich zu Beginn des neuen Schuljahres statt.

Für neue Familien bot sich dabei die Möglichkeit, sich näher kennen zu lernen.

Unser Sportkoordinator im Elternrat stellte ein Bewegungsangebot für Gross und Klein zusammen. Leider musste der zweite Teil der Turniere in der Turnhalle ausgetragen werden. Petrus meinte es diesmal nicht so gut mit uns! Trotzdem liessen wir uns die Laune nicht verderben und jedes Kind konnte einen Luftballon mit einer „guten Tat“ versehen steigen lassen. Es bleibt zu hoffen, dass möglichst viele der Karten den Rückweg ins Storchennest finden, damit diese Taten auch eingelöst werden können!

Diesmal gab es einen Schminkstand der anderen Art: die Schülerinnen der 5. Klasse boten ein Hair- und Nagelstyling an, welches rege benutzt wurde. Gleichzeitig führten die 4. und 5. Klässler wiederum ein reichhaltiges Kuchenbuffet. Vielen Dank den fleissigen BäckerInnen!

Ebenso vielen Dank den freiwilligen Helfern und natürlich auch unserem Schulhausabwart Herrn Martin.

Elternrat Flüh, Daniela Affentranger

Inserat



Praxis für Chinesische Medizin

Heilpraktiker Kyriakos Papazoglou

Energetische Behandlung

Wirbelrichten nach Dorn

Kräuterarzneitherapie

Akupunkturtherapie

Fussreflextherapie

Klassische Massage

Chöpfliweg 4, CH - 4114 Hofstetten

Tel: 061 731 39 55, 079 379 03 06



Wertschätzung

Elterninfoabend zum Jahresthema



Der Elternrat Flüh und Hofstetten konnte am 2. September erneut zu einem Elterninfoabend zu einem aktuellen Thema einladen.

Frau Pia Kim, Psychologin und Erziehungsberaterin, brachte den beinahe 50 Zuhörern während kurzweiligen 1 ½ Stunden die Kampagne „Stark durch Erziehung“ näher. Die Kampagne startete auf den Tag genau vor 4 Jahren auf Initiative der Elternbildung Schweiz. Eltern sollten motiviert werden, sich verstärkt mit Erziehungsfragen zu befassen und sich die nötigen Kompetenzen zur Erziehung ihrer Kinder anzueignen und zu vertiefen. Für viele Eltern haben vor allem die Logos der Kampagne einen hohen Wiedererkennungswert.



Die 8 Kernbotschaften wurden von Frau Kim kurz vorgestellt:

Erziehung ist...Liebe schenken
Erziehung ist...Streiten dürfen
Erziehung ist...Zuhören können
Erziehung ist...Grenzen setzen



Erziehung ist...Freiraum geben
Erziehung ist...Gefühle zeigen
Erziehung ist...Mut machen
Erziehung ist...Zeit haben

Sind Sie interessiert an weiteren Informationen zur Kampagne oder an Elternbildung?

Bitte klicken Sie sich auf folgende Websites: www.ebil.ch oder www.e-e-e.ch.

Inserat



**ERNST ETTLIN
MALERGESCHÄFT**
NACHFOLGER MAURON & BRODBECK
EIDG. DIPL. MALERMEISTER

Schulgasse 21
4105 Biel-Benken
Büro Hofstetten:
Tel. 061 733 10 10
Fax 061 733 10 11
www.ettlin-maler.ch

Wir empfehlen uns für kompetente Beratung sowie saubere, fach- und termingerechte Malerarbeiten in den folgenden Bereichen:

- Renovationen • Um- + Neubauten • Tapezierarbeiten • Betonsanierung

Eltern am Stammtisch

Bereits zum 3. Mal fand am OZL der Eltern-Stammtisch statt, welcher vom Elternrat des OZL 2-3mal jährlich durchgeführt wird. Nach den Themen „Grenzen setzen“ und „Brennpunkte am OZL“, wurde diesmal zum Thema „Facebook – Spuren hinterlassen im Netz“ referiert und diskutiert. Die Anzahl der Anwesenden zeigte, dass das Thema bei Eltern sehr aktuell ist, ob nun ihre Kinder schon Facebook haben oder nicht.

Als Referent konnte Andy Deckert gewonnen werden, IT-Spezialist und Vater zweier Töchter im „facebook-Alter“ und selber natürlich „facebook-user“! Er weiss also bestens wovon er spricht. Schwerpunktmässig standen nicht die Gefahren im Vordergrund, die auf diesen Plattformen lauern, sondern die richtigen Einstellungen, welche auf Facebook vorgenommen werden müssen, damit es eben gar nicht erst zu unangenehmen Situationen kommen kann. Sich damit auseinander zu setzen ist schon ein Studium an sich. So erstaunt die berechnete Frage aus dem Publikum nicht: „Wissen unsere Kinder das alles?“. Andy Deckert erwähnte auch, wie wichtig es ist, sich immer wieder mit den allgemeinen Bestimmungen vertraut zu machen. Diesen muss man ja beim Einrichten eines Accounts zustimmen, sie werden aber von Facebook von Zeit zu Zeit geändert. Dies nicht unbedingt zum Vorteil des Nutzers, speziell was seine Privatsphäre angeht. Andy Deckert hob auch den Nutzen von Facebook hervor, die einfache Kommunikation untereinander, alte Kontakte, die plötzlich wieder gefunden werden und natürlich der schnelle einfache Informationsaustausch, z.B. in Sportclubs, Schule, Pfadi und vielem mehr. Er empfahl allen Eltern selber mal einen Facebook-Account einzurichten, um sich mit dem Medium ein bisschen vertraut zu machen. Unsere Kinder haben uns da ja einiges voraus. Dank der Einstellungen kann man diesen Account so spärlich oder aktiv nutzen wie man will. Sicher ist es auch wichtig sich von der Tochter oder dem Sohn mal in Facebook einführen zu lassen, d.h. fragen, wie was funktioniert und welche Einstellungen vorgenommen wurden. Ein wichtiger Punkt sind auch Fotos, die aufs Netz gestellt werden. Vor allem, wenn bei falscher Einstellung sämtliche User Zugriff darauf haben. Am besten erstellt man einen Facebook-Account zusammen mit dem Kind. So kann auch gleich auf die Gefahren und die richtige Nutzung aufmerksam gemacht werden. Es gibt ja auch Datenschutzrechte und nicht jeder darf einfach alles aufs Netz stellen. Es sei denn auch einfach, Urheber von verletzenden oder diskriminierenden Beiträgen ausfindig zu machen.

Im Anschluss an das Referat wurde bei einem Glas Wein und Schinkengipfeli sowie Kaffee und Kuchen noch rege weiter diskutiert. „facebookerfahrene“ und „facebookunerfahrene“ Eltern konnten sich austauschen.

Die Stammtischvorbereitungsgruppe freut sich bereits auf den nächsten Stammtisch, welcher am **22. November** stattfinden wird.

Für den Elternrat des OZL, Silvia Zimmerli-Menzi

Veranstaltungen im Oktober 2010



Kinderkirchenmorgen, 21./28.10, 9.30-11 h,

für Familien mit Kindern im Alter von 3 bis 5 Jahren. Gemeinsam wollen wir auf ungezwungene Art Gottesdienst feiern. Musik, Gebet, Singen und eine biblischen Erzählung geben den Kindern die Möglichkeit „ihre“ Kirche kennenzulernen. Mit anschliessendem kleinen Znüni.

Sozialdiakonin Martina Hausberger

Kirche mit Wirkung, 23.10., 14 Uhr. Das Rad der Mitwirkung dreht sich dieses Jahr ein erstes Mal unter dem Motto KIRCHE MIT WIRKUNG. Der Kirchen-Mitwirkungstag macht es Ihnen auf eine offene und spannende Weise möglich aufzusteigen, mitzumachen, Ideen einzubringen und umzusetzen. Wir starten mit VIER TISCHEN zu den vier Themenkreisen: Begegnung, Jugend, Kirche und Glauben, Familien. Tischweise werden die Themen in Gruppen bearbeitet. Ziel ist, miteinander aus diesen Ideen bis 18h vier konkrete Projekte mit vier Projektteams zu formen. Wir schliessen um 18h mit einem Apéro mit musikalischen Leckerbissen.

Treffpunkt, 28.10., 14.30 Uhr. Es stehen zwei Filme zur Auswahl. „Ein Zug nach Manhattan“ mit Heinz Rühmann und der neue Schweizer Film „Giulias Verschwinden“ – eine Komödie über das Alter, die Jugend und andere Ewigkeiten.

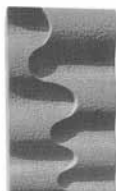
Pfarrer Armin Mettler und das Vorbereitungssteam

35 Jahre Kirchenchor Flüh. Das Jubeljahr steht im Zeichen von Joseph Haydn. Am 6. September war Probenbeginn für das ganze Programm der zwei Höhepunkte, den **Jubiläumsgottesdienst am 31. Oktober** und das **Gemeindekonzert am 14. November**, Leitung von Jasmine Weber-Studer.

Voranzeige: Die ökumen. **Novembergespräche** beschäftigen sich in diesem Jahr mit Themen rund um das Alter. Dazu haben wir zwei Referentinnen eingeladen. Am **Donnerstag, 18. November 20h** referiert Isolde Krause zu „**Altern als Motivation zu lebenslangem Wachstum**“ und am **Mittwoch, 24. November 20h** Annette Meyer-Gebhardt zu „**Geborgenheit im Alter**“.

montags	18.45	Roundabout: 11./18. und 25.10.2010
mittwochs	09.30	Krabbelgruppe: 13./20. und 27.10.2010
So. 03.10.	18.00	Abendgottesdienst mit Agapefeier , M. Hausberger
So. 10.10.	10.00	Gottesdienst zum 200. Geburtstag von Frédéric Chopin , Pfarrer Armin Mettler und Olgierd Bohuszewicz
Mi. 13.10.	17.30	Mädchentreff , Halloween-Party, Martina Hausberger
Fr. 15.10.	20.00	Ökumen. Taizé-Gebet , Kirche Witterswil
So. 17.10.	11.30	Ökumen. Reitergottesdienst , auf der Egg, Pfarrer Michael Brunner und Pater Ludwig Ziegerer

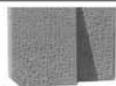
- Do. 21.10. 09.30 **Kinderkirche** (s. nebenan)
Fr. 22.10. 18.30 **Kino mit Nach(t)gedanken** (s. Seite 16)
Sa. 23.10. 14.00 **Kirche mit Wirkung** (s. nebenan)
So. 24.10. 10.00 **Gottesdienst**, Kirchenkaffee, Pfarrer Armin Mettler
Do. 28.10. 09.30 **Kinderkirche**
14.30 **Treffpunkt** (s. nebenan)
Fr. 29.10. 10.30 Ökumen. **Gottesdienst** im Pflegewohnheim **Flühbach**
So. 31.10. 10.00 **Gottesdienst** zum Reformationssonntag und **35 Jahre Kirchenchorjubiläum** (s. nebenan)



Kunsthand-
werkliches
Grabmal

Klaus
KISTLER
Bild- und Steinhauerei AG
Flüh und Allschwil

Ausführung von Grabmalen und Urnenwandplatten!



Hofstetterstrasse 52
4112 Flüh

Tel. 061 481 36 44
Fax 061 481 31 25

GIPSEN - ISOLIEREN - VERPUTZEN

Unser Tipp: Isolieren Sie Ihr Gebäude jetzt!

Über Anspruch auf Fördergelder informieren wir Sie gerne.

OSER GIPSER AG

4114 Hofstetten
Tel. 061 731 28 24

Römisch – katholische Pfarrei St. Nikolaus

Anlässlich der diesjährigen, 71. Dekanatswallfahrt am 4. September wurde das Gelöbnis erneuert. Es versteht sich als spirituelle Grundlage für alle künftigen Wallfahrten nach Mariastein. Der Text basiert auf einer Ideensammlung unter den Teilnehmern der letztjährigen Dekanatswallfahrt. Das ursprüngliche Gelöbnis stammt aus dem Jahr 1939, dem Jahr des Kriegsausbruchs. Damals pilgerten die Katholiken aus dem Schwarzbubenland zur „Maria im Stein“ mit der Bitte, sie möge sie vom Krieg verschonen.

Gelöbnis für die jährliche Dekanatswallfahrt des Dekanats Dorneck-Thierstein nach Mariastein

Wir Christinnen und Christen im Dekanat Dorneck-Thierstein wollen uns an das Erbe früherer Generationen erinnern. Wie sie, wollen wir mit offenen Augen in die Welt blicken und sehen, was unser Leben heute und in Zukunft bedroht.

- Deshalb kommen wir zu dir Gott und klagen dir den Hass und die Aggression zwischen den Menschen. Terror und Gewalt schüren zunehmend unsere Ängste.
- Wir klagen dir die Oberflächlichkeit und den Egoismus unter den Menschen. Gleichgültigkeit und Respektlosigkeit dem anderen gegenüber, machen uns sprachlos.
- Wir klagen dir den Hunger in der Welt. Die Spannungen zwischen Reichtum und Überfluss auf der einen und bitterer Armut auf der anderen Seite, drohen uns zu zerreissen.
- Wir klagen dir die Spaltung unter den Christen. Noch immer tun wir zu wenig, um die Trennung zu überwinden.
- Gott, darum brauchen wir deinen Beistand.
- Hilf uns, für Frieden und Versöhnung im Kleinen wie im Grossen einzutreten.
- Hilf uns, damit mehr Achtung, Rücksichtnahme und Toleranz füreinander möglich werden.
- Hilf uns, damit es uns gelingt, die Schöpfung zu bewahren und die Güter dieser Welt gerechter zu verteilen.
- Hilf uns, damit ein friedliches Miteinander in unseren Kirchen und unter den Religionen möglich wird.
- Hilf uns, Kranken und Schwachen in ihrer Not beizustehen, damit sie die Kraft bekommen, ihr Schicksal zu tragen.
- Wir geloben, jedes Jahr nach Mariastein zu kommen, um unsere Bitten auch in Marias Hände zu legen.
- Wir kommen aber nicht nur als Bittende, sondern auch als Dankende.
- Wir danken dir Gott, für den Frieden in dem wir leben dürfen, für die Schöpfung, die uns ernährt und für die Gemeinschaft der Kirche.
- Wir wollen unseren Beitrag dazu leisten, all das zu bewahren. Begleite du Gott uns dabei mit deinem Segen. Amen.

Mariastein, 4. September 2010

(Das Gelöbnis ist auch im Schriftenstand der Pfarrkirche aufgelegt)

Einige Daten zu Anlässen rund um die Kirche

Mittwoch	13.10.	20.00	Erster Elternabend zur Erstkommunionsvorbereitung in der ökumenischen Kirche Flüh
Sonntag	17.10.	10.00	Ökumenische Wortgottesfeier mit der Liturgiegruppe und musikalischer Begleitung des Kirchenchors in der Pfarrkirche Hofstetten
Freitag	22.10.	18.30	Kino mit Nach(t)gedanken für Jugendliche in der ökumenischen Kirche Flüh
Freitag	29.10.	10.30	Ökumenischer Gottesdienst im Pflegewohnheim Flühbach
Sonntag	31.10.	11.00	Einschreibegottesdienst zur Erstkommunionvorbereitung in der Pfarrkirche Hofstetten

Einsegnung des neuen Kreuzes auf dem „Chöpfli-Felsen“



Am 29. August wurde das Kreuz auf dem Chöpfli, das durch die Forstgemeinschaft am Blauen dieses Frühjahr ersetzt worden war, bei einem Waldgottesdienst feierlich eingesegnet. Petrus feierte mit und liess es trotz drohender Wolken nicht regnen.

Kranz in Reichweite

Super-Klassierung von Michael Gschwind am Eidgenössischen Schwingfest 2010 in Frauenfeld

0,5 Punkte fehlten unserem Schwinger Michael Gschwind am Schluss zum eidgenössischen Kranz! Er war der Stärkste aus der Basler Fraktion und glänzte am ersten Tag des Wettkampfes mit einer fantastischen Leistung! Gschwind platzierte sich bei Halbzeit mit drei gewonnenen Gängen und einem Gestellten (unentschieden) hinter dem späteren Schwingerkönig Kilian Wenger auf dem hervorragenden 3. Rang! Eine Platzierung, die berechtigte Hoffnung auf den begehrten Kranz machte.

Mit Stefan Burkhalter als nächstem Gegner, einem routinierten eidgenössischen Kranzschwinger vom Nordostschweizer Verband, kam am Sonntagmorgen leider die nicht erwartete Wende. Gschwind verlor diesen fünften Gang. Auch den Sechsten gegen den Innerschweizer Andi Imhof vermochte er nicht erfolgreich zu gestalten. Den siebten Gang gegen den Berner Christian Schlüchter gewann er hingegen klar. Mit einer glatten Note 10 legte er diesen ins Sägemehl!

Den Kranz nach wie vor in Reichweite und vor Augen, stieg Gschwind in den letzten Kampf gegen den Nordostschweizer Martin Glaus. Lange Zeit war er im Vorteil, doch schlussendlich unterlag er und musste zusehen, wie sein Gegner die Auszeichnung entgegen nahm! Am Schluss fehlten mickrige 0,5 Punkte zum Kranz! Und so landete Gschwind mit 74,25 Punkten auf dem hervorragenden 12. Schlussrang von insgesamt 300 Teilnehmern!

Mit 8 Kränzen an kantonalen Verbandsschwingen und 2 Siegen an Regionalschwingen, Hölstein (1. Mai) und Allschwil (5. September, 58,00 Punkte) und die Teilnahme am Eidgenössischen (8 Gänge), war Michael Gschwind einer der erfolgreichsten Schwinger der Schweiz im Jahre 2010!

Aufgrund dieser herausragenden Leistung und als Anerkennung, hatten zwei gestaltungswillige Leistungsträger als Delegierte unserer Kultur- und Sportkommission Michael Gschwind einen namhaften Sportpreis in Form einer Büchse „Isostar“ (ein isotonisches Getränk) überbracht! Eine Auszeichnung von höchster Bedeutung! ☺ Wahrlich auch eine reife und überzeugende Leistung, die Anerkennung, ja sogar Achtung verdient!*

Guido Stöckli

**und welche in gebührendem Rahmen mit weiteren herzlichen Glückwünschen und einem Geschenk mit ‚Wellnesshintergrund‘ ergänzt wurde.*

Deborah Fischer-Ahr

Sporterfolge im Spätsommer

Nachdem im Mai die Bevölkerung von Hofstetten-Flüh und dem Soloturnischen Leimental gezeigt hatten, dass sie grosse Freude an Bewegung und Sport haben und sich im Gemeindeduell nicht unterkriegen lassen, legten drei Athleten aus Hofstetten-Flüh noch einen oder sogar mehrere Erfolge oben drauf. So kann hier dreifach gratuliert werden:

- **Michael Gschwind** zu seinem beachtenswerten 12. Schlussrang am Eidgenössischen Schwing und Älplerfest in Frauenfeld und seinen übrigen Erfolgen (s. Artikel Seite 24)
- **Marc van Oostrum** zum Schweizermeistertitel U23 im Kugelstossen
- **Remo Kocher** zum 4. Rang beim Regionalschwingen in Allschwil

Abenteuernachmittage im Winterhalbjahr



Wir nehmen die Sport- und Bewegungsfreude der Hofstetten-FlühnerInnen gerne auf. Deshalb bieten wir im Winterhalbjahr in Hofstetten und in Flüh je zwei Abenteuernachmittage in den Turnhallen an:

Primarschule Flüh: 17. November und 16. Februar (jew. 14-17h)

Mammut Hofstetten: 01. Dezember und 23. Februar (jew. 14-17h)

Niggi Studer, Sportkoordinator

Gemeinsam für Sport und Bewegung

gemeinsam für ein **AtraKTIVES** Solothurnisches Leimental



Wir sind wieder beim Mammut!!!!

Unsere beiden - Juniorenmannschaften (E + F) sind in die neue Saison gestartet.



Die Junioren E konnten am 21.8.10 erstmals wieder beim Mammut auflaufen. Vor allen anderen, freute sich auch der Juniorenobmann darüber, wieder ein Team „daheim“ spielen zu sehen. Für Sascha Hüppi war es der erste „Ernsteinsatz“ als Trainer der Junioren E. Es war für alle ersichtlich, mit wie viel Begeisterung die Kids im Einsatz waren und mit wie viel Freude Sascha mit ihnen unterwegs ist.

Bei strömendem Regen bestritten die E-Junioren in Aesch ihr zweites Spiel. Nachdem sie sich an das grosse Feld gewöhnt hatten, lief es sehr viel besser. Das Spiel konnte gegen Aesch mit 2:5 gewonnen werden.

Die Junioren E spielen jedes zweite Wochenende um 14.00 Uhr beim Mammut und freuen sich über jeden Zuschauer.

Am 22. August 2010 nahmen die Junioren F den Turnierbetrieb auf. Insgesamt war es aus unserer Sicht ein gutes Turnier, sowohl mit gutem Zusammenspiel, als auch spielerisch und natürlich toremässig ...

In Ettingen wurden 3 Spiele gespielt:

FC Oberdorf - SC Soleita	0 : 6
SC Soleita - FC Ettingen b	4 : 3
FC Pratteln d - SC Soleita	0 : 7

Als Spielleiter begann Thomas Wagmann eine neue Karriere als Schiedsrichter. Über seinen Einsatz für unsere Junioren freuen wir uns sehr und danken jetzt schon.

Sportclub Soleita Hofstetten, Leiter Juniorenabteilung Thomas Doppler



Junioren E



Junioren F

Traditionelles Karatetraining im Karateclub Hofstetten

Shotokan Ohshima Karate

Körper und Geist trainieren.
Selbstvertrauen und Willenskraft stärken.
In Konfliktsituationen angemessen reagieren.



Suisse Shotokan Karate
Dojo Hofstetten

Für Männer und Frauen ab 16 Jahren
Turnhalle Schulhaus Flüh, Schulweg 17, 4112 Flüh

Montag 18:30 - 20:00 Uhr
Donnerstag 19:00 - 20:30 Uhr

Kurt Doppler, Tel. 061 731 33 05

kurtdoppler@bluewin.ch – www.suisseshotokan.ch

Inserat



Heizungen - Boiler - Brennerservice Öl / Gas Therwil / Hofstetten



061 722 11 77 www.brenntech.ch

Restaurant Kehlengrabenschlucht Hofstetten Neueröffnung

Am 15. & 16. Oktober 2010 öffnet das Rest. Kehlengrabenschlucht (ex Ulivo) mit einem zweitägigen Oktoberfest seine Türen. Nach einer über vierjährigen Schliessung des Lokals möchten die neuen Wirtsleute Gisela & Jörg Gschwind aus Hofstetten das Restaurant wieder in einem neuen Glanz erscheinen lassen.

Mit einigen Umbauarbeiten wurde das bestehende Restaurant liebevoll umgestaltet. Zu den bekannten Räumlichkeiten wie Restaurant und Sääli, werden auch einige neue Highlights dazu kommen, wie zum Beispiel die Smokers-Lounge und die „Schlucht“, die aus der alten Kegelbahn entstanden sind. Die ebenfalls umgebaute Bar „Moore-Loch“, welche sich im Untergeschoss des Restaurants befindet, wird die Gäste zu einem gemütlichen Aufenthalt einladen.

Die einheimischen Wirtsleute möchten dem Dorf eine Lokalität bieten, in der sich Jung und Alt in einer gemütlichen Runde und gediegener Atmosphäre treffen und austauschen können. Nach dem Motto: „Eifach... ä Beiz vom Dorf fürs Dorf!“

Mit der gutbürgerlichen Küche, welche das Restaurant bieten möchte, findet sich für jedermann-/frau und jeden Anlass das richtige Menü. Vom Wanderer über den Motorradfahrer bis hin zu Vereinen, Geschäftsessen und diversen Familienanlässen, werden die Wirtsleute mit ihrem motivierten Team steht's bemüht sein ihre Gäste zu verwöhnen.

Weitere Informationen unter **www.kehle.ch**

*Die Redaktion wünscht den jungen Wirtsleuten einen guten Start sowie viel Glück und Erfolg und hofft, dass das Restaurant wieder zum Treffpunkt **im Dorf für's Dorf** wird.*

Tipp



*Die Gemeinde verkauft via Internet und Schalter „GA-Tageskarten“ zu CHF 35.-- (Einwohner), CHF 40.-- (Auswärtige) und zum **halben Preis am Gültigkeitstag ab 10.30 Uhr**.
Machen Sie Gebrauch davon!*

NEUERÖFFNUNG

- Restaurant
- Säali
- Smoker's-Lounge
- Bar „Moore-Loch“

Herzliche Einladung zur 2-tägigen
Neueröffnung des Restaurants
KEHLENGRABENSCHLUCHT
unter dem Motto:

„O'zapft is“

Oktoberfest-Stimmung mit dem
DUO Daniel Kappeler

Freitag, 15. Oktober 2010

- 18.00 – 20.00 **Apéro offeriert vom Wirt-Ehepaar**
- 18.00 – 19.15 Besichtigung der Räumlichkeiten in Begleitung vom Kehle-Team
- 19.15Uhr **Festakt - Überraschungsgast**
- 19.45Uhr „O'zapft is“
- 20.00 – 02.00 Offizielle Türöffnung vom Restaurantbetrieb und der Bar „Moore-Loch“

Samstag, 16. Oktober 2010

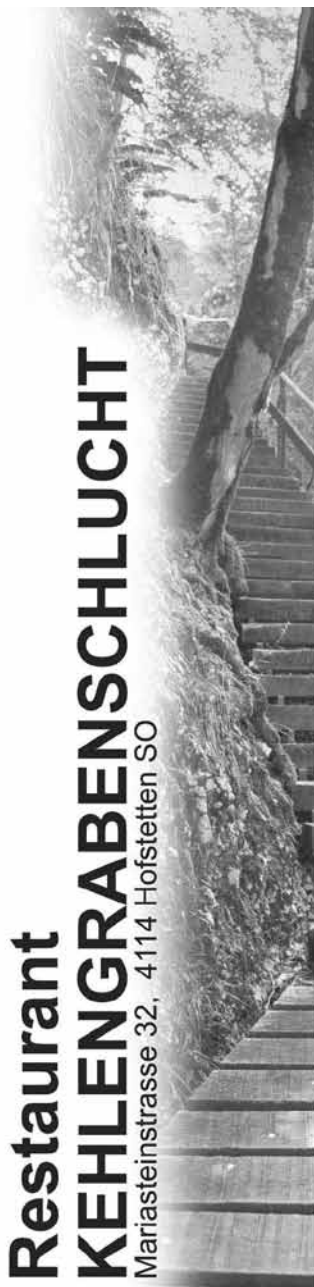
Ab 10.00 „Früh-Schoppen“
Restaurant durchgehend geöffnet
Diverse Attraktionen über den Tag verteilt
20.00 – 02.00 Bar „Moore-Loch“ geöffnet

Verpflegung mit spezieller Oktoberfestkarte
Schnägg-Karte im „Moore-Loch“
(mit CHF 5.— bisch drbi)

Weitere Informationen unter www.kehle.ch

Es freut sich auf Euer kommen
das Wirt-Ehepaar Gisela & Jörg Gschwind

Restaurant
KEHLENGRABENSCHLUCHT
Mariasteinstrasse 32, 4114 Hofstetten SO



„Tag der offenen Tür“ im Pflegewohnheim Flühbach

Am 4. September 2010 feierte das Pflegewohnheim Flühbach sein fünfjähriges Bestehen. Zahlreiche Gäste sowie Einwohner von Hofstetten-Flüh nahmen die Gelegenheit wahr, mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern und deren Angehörigen dieses erste Jubiläum zu feiern.

Die Besucher konnten den neu ausgebauten 2. Stock besichtigen und gleichzeitig einen Einblick in die neue Organisation des Hauses gewinnen. Auch in organisatorischer Hinsicht konnten einige ganz aktuelle Neuerungen vorgestellt werden.



- Mit der Übernahme der Betriebsleitung durch den „Blumenrain“ werden die Mahlzeiten aus Therwil angeliefert und damit die Küche im Flühbach nur noch zur Zubereitung des Frühstücks und für besondere Anlässe genutzt.
- In den vergangenen Monaten wurde das Haus in zwei Etappen von 14 auf 18 Betten und kürzlich um weitere vier Zimmer ausgebaut, womit das Angebot neu auf insgesamt 23 betreute Plätze erweitert werden konnte.
- Nach dem Umbau konnte aus dem Nachlass von Frau Emma Widmer der zweite Stock mit zahlreichen Bildern und Wandteppichen künstlerisch gestaltet werden.

Aus unserem „Flühbach“ ist ein kleines Bijou entstanden, das übrigens auch in Fachkreisen immer wieder lobend erwähnt wird.

Wie die Präsidentin der GPA den Bewohnern zusicherte, soll in allernächster Zeit der Gestaltung des heute noch äusserst rudimentär bepflanzten Gartens erste Priorität zukommen. Allfällige Spenden, vielleicht auch in Form von Sitzbänken, Pflanzen oder Arbeitsleistungen aller Art sind jederzeit willkommen. Wir engagieren uns weiterhin dafür, dass unser „Flühbach“ ein gut organisiertes Pflegewohnheim und ein lebenswerter Ort ist.



Der Cäcilienverein (Kirchenchor) von Hofstetten-Flüh hat den Anlass mit Volksliedern musikalisch abgerundet, was von allen Anwesenden sehr geschätzt wurde. An dieser Stelle danken wir der Chorleiterin Barbara Schröder und dem Chor für ihre künstlerische Darbietung.

Jacqueline Deckert

Med. Klassische Massage

Manuelle Lymphdrainage

Bindegewebssmassage

Fussreflexzonenmassage

Massage-Praxis

Brigitta Reifschneider

Med. Masseurin FA

(von Krankenkassen anerkannt)

Neuer Weg 35, 4114 Hofstetten

Telefon 061 731 11 30



Spielnachmittag in der



Der Spielnachmittag der Ludothek ist offensichtlich in den Agenden fest notiert. Zahlreiche Mütter und auch einige Väter haben mit ihren Kindern am Mittwochnachmittag, am 1. September die Ludothek aufgesucht und sich durch die vielen Neuigkeiten gespielt oder „geschneugt“.

Das schöne Wetter lockte natürlich nach draussen und so wurde auch die Strasse in Beschlag genommen, mit Trottis, Velo's, Rollschuhen, Snakeboards und so weiter. Der ganze Fahrzeugpark der Ludothek durfte benutzt werden und bis auf ein paar wenige Blessuren blieb der Nachmittag unfallfrei.



Bei den Neuanschaffungen haben wir in diesem Jahr vor allen im Bereich der Lernspiele aufgestockt, welche auf ein grosses Interesse stiessen. Lesen und Rechnen muss nicht unbedingt anstrengend sein.

Auch die Kleinkinderspielecke war sehr willkommen.

Das feine Kuchenbuffet liess auch in diesem Jahr fast keine Wünsche übrig und so musste zwischen dem vielen Spielen auch niemand Hunger leiden. Danke den fleissigen Helferinnen und Helfern, sowohl fürs Kuchen backen als auch für die Betreuung des Buffets. Wir danken überhaupt all denen die uns am Spielnachmittag immer tatkräftig unterstützen.

Es freut uns sehr, dass wir wieder einige „Neulinge“ in der Ludothek willkommen heissen durften. Es ist immer wieder lustig, wenn man sieht, dass junge Frauen, die früher mit ihren Müttern die Ludothek besuchten, heute mit ihren eigenen Kindern auch wieder in die Ludothek kommen.

Seit dem diesjährigen Spielnachmittag gibt es auch einige Änderungen. So haben wir unser Logo und den Namen ein wenig aufgefrischt und es besteht ein Angebot an verschiedenen Ludothek-Mitgliedschaften. So kann jeder das Abonnement nach seinen Bedürfnissen lösen. Wir informieren Sie gerne bei Ihrem nächsten Besuch. Viele Besucherinnen haben den Fragebogen ausgefüllt, welchen wir erstellt haben, um unser Angebot möglichst kundengerecht zu gestalten. Die Ludothek ist zurzeit sehr bemüht auch die Infrastruktur zu optimieren, so wollen wir in absehbarer Zeit auf PC umstellen, damit auch die Ausleihe und Rückgabe effizienter wird.

Nun freuen wir uns auf Ihren Besuch demnächst in der Ludothek.
Die Öffnungsdaten im Oktober und November sind:

- **20. und 21. Oktober**
- **3. und 4. November**
- **17. und 18. November** jeweils zwischen 16.30 und 18.00 Uhr.

*Für die Ludothek Hofstetten-Flüh
Silvia Zimmerli-Menzi*

Mütter- / Vätertreff Hofstetten

1. und 3. Montag des Monats von 9 – 11 Uhr
im Probelokal im Mammut
Unkostenbeitrag Fr. --.50 pro Treffen

Natürlich sind auch Grossmütter/Grossväter, Tanten/Onkel etc.
mit ihren „Kindern“ jederzeit herzlich willkommen.

Bei Fragen und Anregungen

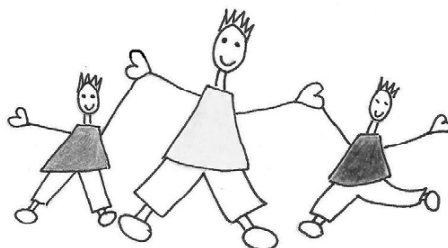
Alexandra Blauenstein 061 731 45 00

Katja Lehmann 061 731 47 34

Termine 4. Quartal 2010

18. Oktober
15. November
20. Dezember

Kinderkrippe im hinteren Leimental Nähe Tramlinie 10



*Chinder Mobile
Witterswil*

Suchen Sie eine gute Betreuung für Ihr/e Kind/er?
Sie würden gerne wieder in den Beruf einsteigen,
oder sich auch nur einen halben oder ganzen Tag
für Ihr Hobby gönnen,
haben aber kein Grosi oder keinen Opa in Ihrer Nähe!?

Wir bieten

- Ein gutes soziales Umfeld für Ihr/e Kind/er
- Hohe Flexibilität für die Eltern
- Viel Kreativität, Geschichten und spannende Aktivitäten für die Kinder
- Gesunde Küche, auch für die Kleinsten - wir kochen alles frisch
- Humane Preise
- Qualifiziertes Personal!

Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen!!!!!!

**Sind Sie interessiert? Kommen Sie zu uns an den Burgweg 2
in 4108 Witterswil besuchen oder rufen Sie uns gleich an**

Jasmine Metzger Tel : 061 721 09 10

SPIELGRUPPE HAMPELMAA



Steinrain 2, 4112 Flüh
079 846 96 89

In unserer Spielgruppe werden die Kinder in den verschiedensten Belangen gefördert. Sie werden in Kleingruppen (6 bis 9 Kinder) einfühlsam an das Miteinander gewöhnt; ihre Kreativität wird durch Singen, Erzählungen, Rollenspiele, Malen und Werken geweckt und zugleich die sprachliche Ausdrucksfähigkeit gefördert. Im Weiteren trägt unser Spielgruppenbetrieb dazu bei, den Übergang in den Kindergarten zu erleichtern.

Wir nehmen ab sofort Anmeldungen für das kommende Schuljahr entgegen. Interessierte Eltern und Kinder, die unsere Spielgruppe noch nicht kennen, sind herzlich eingeladen einen Morgen bei uns zu schnuppern.

Unser Angebot

- 4-jährige Kinder (geb. 1.5.2006 – 30.4.2007),
zwei Halbtage pro Woche
- 3-jährige Kinder (geb. 1.5.2007 – 30.4.2008),
einen Halbtage pro Woche
- das Quartalsgeld beträgt bei einem Halbtage pro Woche Fr. 150.-
und bei zwei Halbtagen pro Woche Fr. 300.-
- ein Halbtage dauert 2 $\frac{1}{2}$ Std

Es würde uns freuen, Ihr Kind in der Spielgruppe Hampelmaa begrüßen und betreuen zu dürfen.

ANMELDEDETAILON

Name/Vorname Geb. Datum

Adresse Tel.

Anmeldungen an: Elisabeth Müller, Steinrain 90, 4112 Flüh/Tel. 061 731 17 56

Wenn chunnt denn ändlich s'Christkindli?



Frauengemeinschaft
Hofstetten

Liebe Hofstetter und Flühner Familien

Damit wir uns auf Weihnachten so richtig einstimmen können, verwandeln sich unsere schönen Dörfer in einen riesigen Adventskalender!

Mit eurer Mithilfe

Wer hilft mit, Hofstetten-Flüh zur Adventszeit besinnlich zu gestalten und in einen wärmenden Glanz zu hüllen?

Wir suchen 23 Familien / Personen aus beiden Dörfern, die diesen schönen Brauch weiterleben lassen und mit ein wenig Kreativität ein Fenster bei sich zu Hause gestalten möchten, um sich gemeinsam auf's Christkindli zu freuen.

Bei einem besinnlichen Spaziergang durch unsere Dörfer dürfen sich dann alle ab dem 1. Dezember auf wunderschöne Fenster freuen.

Am **28. Oktober 2010** um 19.30 Uhr treffen wir uns zu einer Besprechung im Restaurant Kehlengraben. Ihr dürft an diesem Abend ein Fenster aussuchen.

Wenn ihr es nicht mehr erwarten könnt ein Adventsfenster zu basteln, so meldet euch bis zum 26. Oktober 2010 per Email oder telefonisch.

Wir freuen uns auf euch und wünschen eine gute Zeit!

Frauengemeinschaft Hofstetten

Jeanette Schumacher

076 393 93 09

j.kersten@gmx.ch

Gabriela Gschwind

079 / 319 60 45

gabriela.gschwind@bluewin.ch

Osteria im Schärme

Cucina antica Italiana

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Familie Giorgio und Sorina Martone

Flühstrasse 45

4114 Hofstetten

Tel. 061 731 16 16

September

Hermann Hesse

Das Blau der Ferne klärt sich schon
Vergeistigt und gelichtet
Zu jenem süssen Zauberton,
Den nur September dichtet.

Der reife Sommer über Nacht
Will sich zum Feste färben,
Da alles in Vollendung lacht
Und willig ist zu sterben.

Entreiss dich, Seele, nun der Zeit.
Entreiss dich deinen Sorgen
Und mache dich zum Flug bereit
In den ersehnten Morgen.



Kulturwerkstatt
Hofstetten-Flüh

Ausstellung in der Kulturwerkstatt

Ländlicher Alltag



Sterilisiertopf

Bereits seit seinen Ursprüngen hat der Mensch nach Möglichkeiten gesucht, Lebensmittel haltbar zu machen und zu konservieren um somit auch in schlechten und Notzeiten ausreichend Nahrungsvorräte zu haben. Im Laufe der Zeit, hat er dabei zahlreiche Verfahren zur Konservierung von Lebensmitteln entdeckt und erfunden. Dazu gehören Salzen, Räuchern oder Sterilisieren. In unserer Ausstellung sind Sterilisiertöpfe mit Thermometern samt Einmachgläsern zu sehen, wie sie bis vor nicht allzu langer Zeit, als das Tiefkühlen noch unbekannt war, im Haushalt verwendet wurden. Natürlich bietet die Ausstellung eine grosse Anzahl von andern Geräten, die den Alltag in Haus und Hof erleichterten.

Wissen Sie, wie man Sauerkraut einmacht?

Am Sonntag, 3. Okt. von 14 bis 17 Uhr zeigen wir, wie das geht!

Weitere Öffnungszeiten jeweils am 1. Sonntag des Monats bis am Sonntag, 7. November 2010, 14 bis 17 Uhr.

Neue Ausstellung ab Sonntag, 5. Dezember 2010.

Für Gruppen ist der Besuch auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich (Telefon 061 731 25 61 oder vereinkulturundgeschichte@bluewin.ch).

Besuchen Sie uns auch bei www.kulturwerkstatt-hofstetten-flueh.ch!

Chumm und lueg C + L 1



Erste Wanderung im Oktober

Mittwoch 6. Oktober 2010 Wanderleiter: Portmann Peter

Treffpunkte:	Flüh Bahnhof	11.00	Hofstetten Kirche	11.05
Hinfahrt:	Flüh ab Bus 68	11.09	via Hofstetten ab	11.12
	Eichhöhe an	12.19	Zone 5	

Wanderroute: Bretzwil-Eichhöhe-Holzenberg-Seewen

Wanderzeit: 3.00h inkl. Pause 135 ♂ ♀ 220

Z'Vieri: Restaurant «Drehorgel»

Heimweg: Seewen **Zone 4**

Ohne U-Abo oder Halbtax lohnt sich ab **8 Zonen** eine **Tageskarte** zu lösen

Chumm und lueg C + L 1



Zweite Wanderung im Oktober

Mittwoch 20. Oktober 2010 Wanderleiter: Sprecher René

Treffpunkte:	Flüh Bahnhof	12.25	Hofstetten Kirche	12.20
Hinfahrt:	nach Flüh		Hofstetten ab	12.32

Zone 1

Wanderroute: Flüh - Binningen

Wanderzeit: 2 3/4 h inkl. Pause

Z'Vieri: Rest. Spiegelfeld Binningen

Heimweg: Bus 34 bis Bottmingen-Tram Ettingen-Flüh **Zone 2**

Mittagstisch Hofstetten-Flüh

Der nächste Mittagstisch findet statt am:

Freitag, 8. Oktober 2010
Restaurant Rose, Flüh ab 11.30 Uhr
(3-Gang Menu à Fr. 14.50)

Anmeldungen bitte an:
Marlies Mittner, Neuer Weg 36A, Hofstetten
(Tel. 061 733 04 35)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Mittagstisch-Team

Inserat



Familien Restaurant Bad-Flüh

• Regionale Speisen • Tellermenü •

- ▶ 10 Gratisparkplätze
- ▶ neu renoviert
- ▶ Dart Spiel
- ▶ Gartenwirtschaft
- ▶ Sommer-Grill



- ◀ Anatolische Spezialitäten
- ◀ Döner Kebap / Pide
- ◀ Italienische Küche
- ◀ Ofenfrische Pizza
- ◀ Kindermenü

Folgende Dienstleistungen offerieren wir Ihnen zusätzlich:

- Lieferservice zu Ihnen nach Hause oder an Ihren Arbeitsplatz
- Firmenanlässe, Bankette und Partyservice
- Alle Speisen und Getränke auch zum Mitnehmen

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt im
Familien Restaurant Bad-Flüh und einen guten Appetit.

Herzlichen Dank für Ihren geschätzten Besuch.

Öffnungszeiten: MO-DO 10.00-23.00 / FR&SA 10.00-23.30 / SO 10.00-22.30

• Familien Restaurant Bad-Flüh • Talstrasse 26 • 4112 Flüh • Tel 061 731 33 77 •

JetztOderNie

die etwas andere Galerie

Talstrasse 57 in Flüh

Einladung zum Einzelpreis - Jassen

Jassturnier – JetztOderNie

Schieber mit zugelostem Partner / zugeloster Partnerin

Einsatz Fr. 30.—

Samstag, 16.Oktober 2010

Beginn pünktlich 15.00 Uhr – Standblattabgabe ab 14.00 Uhr

Anmeldung obligatorisch:

Stöcklin Urs Tel. 061 731 10 43 oder Mail: info@pia-brodmann.ch

Anmeldeschluss: 15. Oktober 2010 20.00 Uhr, Teilnehmerzahl beschränkt

Für Speis und Trank ist gesorgt
Reingewinn geht an die MS Gesellschaft

Einladung zur Ausstellung

Adele Schaeren-Pokorny, Biel-Benken

Landschaften aus dem Leimental

22.Okt. - 7.Nov. 2010

Vernissage	Freitag	22.Oktober ab 19.00 Uhr
Einführung	Peter Burch	Gemeindepräsident, Biel-Benken
Musik	André Müller	Saxophon

Öffnungszeiten	Mittwoch und Freitag	16 - 20 Uhr
	Samstag und Sonntag	11 - 16 Uhr

Wegbeschreibung	Autobahn Richtung Delemont, Ausfahrt Aesch.
Parkplätze	Die Galerie liegt am Dorfende von Flüh, Richtung Mariastein auf dem öffentl. Parkplatz ca.100 m unterhalb der Galerie oder Firma Swissflex.
Öffentl.Verkehr	10er-Tram bis Flüh, Autobus bis Haltestelle Schulhaus



Das Feuerwehrkommando teilt mit:

Einladung Hauptübung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kinder
Es ist wieder soweit! Wir rechnen fest mit Ihrem Erscheinen!
Die diesjährige Übung steht unter dem Motto:

„Einsatz total“

Erleben Sie die Feuerwehr bei einer klassischen Einsatzübung und erleben Sie, dass die Damen und Herren ihr Handwerk beherrschen.
Wir treffen uns am:

Samstag, 23. Oktober 2010
um 14.00 Uhr beim Feuerwehrmagazin in Hofstetten
Der Einsatzort wird in Hofstetten sein

Besten Dank für Ihre Teilnahme

Feuerwehr Hofstetten-Flüh

Willkommen zum Gespräch über Gott und die Welt



**Wie verträgt sich
das Leid der Welt
mit dem Bild von
einem gütigen Gott?**

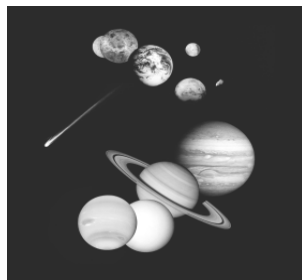
Dienstag, 26. Oktober 2010, um 20 Uhr im Pavillon
an der Pfarrgasse 20

Herzlich laden ein: Monika Stöcklin-Küry und Gustel Schultheiss



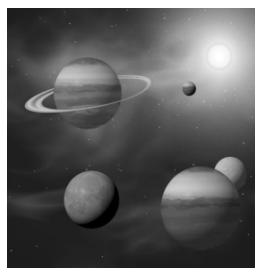
Frauentgemeinschaft
Hofstetten

Besuch der Sternwarte Metzerlen



Wer guckt nicht gerne in den Sternenhimmel und ist fasziniert von seinem Anblick, den unendlich vielen funkelnden Sternen, den Planeten, Galaxien, dem Weltall überhaupt?

Wir laden alle interessierten Personen herzlich ein, einen Blick in dieses immense und uns unbekannte Universum zu werfen. Herr Trefzger von der Sternwarte Metzerlen wird uns in dieses spannende Gebiet einführen.



Datum / Zeit: Freitag, 29. Oktober 2010, 19.15 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Mammut

Kosten: CHF 12.--

Die Führung findet im Freien statt und wir empfehlen warme Kleidung und gute Schuhe. Im Anschluss an den Vortrag lassen wir den Abend in einem Restaurant gemütlich ausklingen.

Anmelden bis am **25. Oktober 2010** bei:

Gabriela Gschwind
079 319 60 45 /
gabriela.gschwind@bluewin.ch

Dominique Eberle
eberle.m-d@bluewin.ch





Wildbienenhaus

zu verkaufen:
Kindersitz (9-18 kg)
Römer King Plus anthrazit/rot
in sehr gutem Zustand
NP Fr. 389.00 / VP Fr. 145.00
Name: N. Gschwind
Telefon: 079/716 10 49

zu verkaufen:
happy Matratze Rufina 90x200 cm
und Einlegerahmen (Kopf- und
Fusshochlagerung) 89x196 cm
Name: D. Eberle
Telefon: 061 731 19 84

zu verkaufen:
Klavier hellbraun Holz
ca. 20 Jahre alt
Preis nach Absprache
Name: K. Wampfler
Telefon: 061/731 22 51

Name:
Telefon:

Power Plate Studio Ruth Gubser

POWER
Formula

POWER  PLATE.

NEU

- > BIA-Körpermessung
- > Abnehmen mit Power-Formula

Immer betreut in Hofstetten oder Therwil

Reservation unter 079 793 52 42

www.ruthgubser.ch



Sämi Salathé

**Fahrlehrer für
Auto und Motorrad
4116 Metzerlen
N: 078 734 66 46
www.saemis.ch**



Laufend: Nothelferkurs – Verkehrskundekurs – Töff-Grundkurs



Agenda September/Oktober 2010

- 24.09. Musol: Abschlusskonzert Musiklager
- 25.09. Häckseldienst in Flüh
- 26.09. Abstimmung

- 02.10. Häckseldienst Hofstetten
- 03.10. Kulturwerkstatt: Ländlicher Alltag
- 02./03.10. Internationaler Zugvogeltag
- 18.10. Mütter-/Vätertreff Hofstetten
- 06./20.10. Wandergruppe „Chumm und lueg“
- 08.10. Mittagstisch im Restaurant Rose, Flüh
- 14.10. FG: Frauentreff ab 09.00 Uhr im Restaurant Belvedere
- 14./28.10. Donnschlags-Träff im Flühbach, 15.00 Uhr
- 15./16.10. Neueröffnung Restaurant Kehlengrabenschlucht
- 20./21.10. Ludothek
- 22.10. Kino mit Nach(t)gedanken, oek. Kirche Flüh
- 23.10. Feuerwehr Hauptübung
- 29.10. FG: Besuch der Sternwarte, Metzerlen
- 28.10. Altpapier
- 30.10. Deckästerverkauf

Redaktionsschluss für die Oktober-Ausgabe:

(Beiträge an: aktuell@hofstetten-flueh.ch)

Sonntag, 10. Oktober 2010

